

Suter-Schmocker, Karl , Karls von Oberentfelden

1918-1991

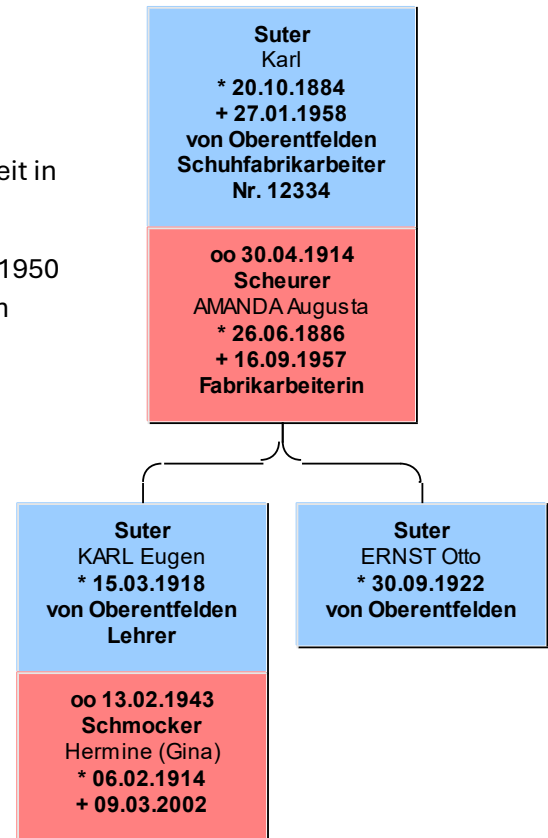


Suhrenringweg 02: 1951

- 15.08.1950 **Karl Suter** * 1918, z. Zeit in Linn von Oberentfelden
- **Karl Suter** * 1918 wird am 01.10.1950 gewählt. Muss für das Schuljahr noch vertreten werden

Ihm hat die Gemeinde die Zeitungsausschnitte 1954 – 1991 zu

verdanken. Er hat diese Artikel ausgeschnitten und in Schulhefte eingeklebt.



Ferienkolonie

Karl Suter übernimmt die Leitung. 13.08.-01.09.1951

Leitung Ferienkolonie: 1. Hälfte Karl Suter und Gattin

06.09.1951

- Fortbildungsschule: 31 Schüler (inkl. 2 Landwirte). Somit 29 in OE in zwei Parallelklassen. Herr Karl Suter würde beide Abteilungen übernehmen.
- 1. Hobelbankkurs 11 Schüler; 2. Kurs 13. Da **Herr Scheibler wegzieht** übernimmt Herr **Karl Suter**.
- **26.09.1951 Bürgerschule**: 18-19 möglichen Schülern. Von Unterentfelden kommen noch 6 Schüler dazu. **Karl Suter** übernimmt die Klasse.
-
- 08.04.1952 Karl Suter neuer Lehrervertreter.
- 18.11.1954 Fortbildungsschule der männl. Jugend (vorher Bürgerschule) Karl Suter wird gewählt.
- 09.09.1955 Ferienkolonie: Leitung: Eheleute Karl Suter; Frä. Kuhn /Herr Hunziker. Herr Ammann/Widmer

- 17.12.1956 Karl Suter schlägt eine weitere Primarschulabteilung ab Frühjahr 1957. Es käme auch ein Vikariat infrage. Mittelschule zählt jede Abteilung 48-50 Schüler. Oberschule ist überlastet mit mehr als dem gestatteten Maximum. Klassenzimmer sind für 40 Schüler berechnet, sind aber mit 48-50 Schülern belastet. Es muss was geschehen.
- 13.02.1958 Mutter von Frl Elisabeth Schmid und der Vater von Karl Suter sind gestorben.
- 02.10.1958 Ferienkolonie: 1. Hälfte: Karl Suter, Lehrer und Ehefrau.; Frl. Rohr, Lehrerin; Fr. Baumann, Lehrerin;
- 09.10.1958 **Fortbildungsschule**: Herr Karl Suter soll die allgemeine Abteilung und Herr Fritz Hunziker die landwirtschaftliche Abteilung übernehmen. Lehrer für eine zweite allgemeine Abteilung ist noch nicht geklärt.
- 10.11.1958 Karl Suter wird beide Klassen der allgem. Abteilung der Fortbildungsschule übernehmen.
- 07.04.1959 4. Klasse vor allem von Herrn Suter (46). Rest mit allen Repetenten von Frau Barth (29). Sie wird 8 Schüler weniger als Herr Suter übernehmen.
- 14.01.1960: Herr Suter kann mit ins Skilager, obwohl er nicht Skifahren kann.
- 23.09.1960: Männliche Fortbildungsschule: Suter übernimmt beide Abteilungen. Landwirtschaftliche Abteilung wird in Muhen durchgeführt.
- 04.11.1960: Männliche Fortbildungsschule allgemeine Abteilung: Lehrer **Karl Suter und Hans Benz**.
- 23.12.1960 Handfertigkeitsunterricht für Knaben
Rohr; Baer; Suter; Künzli alle 2 Jahresstunden (1 Std. Fr. 250 Lohn, Erhöhung auf 350)
Hunziker 4 Jahresstunden
- 23.06.1961 **Ferienkolonie**: 2. Hälfte Herr und Frau Suter und Frl. Ruth Rohr
- 30.11.1961 Fortbildungsschule für die männliche Jugend Schulbeginn 3.11.1961, 2 Abteilungen, **Karl Suter**, beide Abteilungen je 11 Schüler. 3 Schüler in der landwirtschaftlichen Abteilung. Gehen nach Muhen.
- 08.03.1962 **Suter** ist bereit, im Uebergang die Oberschule zu übernehmen. Er will später zurück in die Mittelschule. Er ist zum Rektor gewählt worden.
- 16.08.1962 Jugendfest: Besonderer Dank geht an Rektor Suter und die Lehrerschaft für die schönen Turn- und Singspiele mit den Schülern
- **Ferienkolonie**: 13.-31.07.1962
Gasthaus Sternen, Hemberg: 29 Schüler
1. Hälfte: Frl. Ilona Baumann und Urs Peter Plüss
- 2. Hälfte: Karl Suter-Schmocker; mit seiner Ehefrau
- 08.11.1962: Männliche Fortbildungsschule unterrichtet Herr **Suter** 20 Schüler in einer Abteilung. Vier landwirtschaftliche Schüler gehen nach Muhen.
- **Rektor Suter** will im Herbst 23.09.-28.09.1963 ein Ferien-Schullager mit Wanderungen im Dorf Kippel VS ohne Beiträge der Schulkasse

- 21.11.1963 Fortbildungsschule: Herr Suter übernimmt beide Klassen. Total 24 Schüler. (Seite 217)
- 21.02.1964 Neue Primarschulklasse. Rektor K. Suter ist eher für eine solche, als für eine 2. Hilfsschul-Klasse.
- 1000 Jahre Oberentfelden.
- Kommission: K. Suter, Rektor; E. Künzli, Sekundarlehrer; Schulpflege A. Walther, Präsident;
- 26.11.1964 K. Suter teilt mit, dass er als einziger Lehrer von OE den Religionskurs auf dem Rügel besucht hat. Er ist über den Kurs begeistert.
- 13.05.1965 K. Suter will ein Herbstlager mit der 7./8. Klasse in Obersaxen machen. Ziel sind speziell Berufs- und Wirtschaftsprobleme.
- K. Suter übernimmt wieder die Fortbildungsschule Winter 1965/66 mit ca. 15 Schülern.
- 27.12.1965 Rektor K. Suter berichtet über die Schulreisen von 1965.

K a r l S u t e r



Karl Suter wurde 1939 patentiert. Da er keine Stelle finden konnte, arbeitete er vorerst bis zum Einrücken in die RS ein paar Monate in einer Gärtnerei in Vevey. Anschliessend kamen 3 Jahre Aktivdienst. Ganze 2 mal hatte er während der Aktivdienstzeit Gelegenheit zu Stellvertretungen von je 2 Wochen. Seine erste Stelle erhielt er

1942 an der Gesamtschule Linn/Gallenkirch. Nach 10 Jahren Tätigkeit in Linn ist er 1962 nach Oberentfelden gewählt worden und zwar an die Mittelstufe. 1962 hat er an die Oberstufe gewechselt, 1974 an die Hilfsschule der Oberstufe, und die letzten Schuljahre hat er wieder an der Realschule gewirkt. Er hat zudem unserer Schule während 8 Jahren als Rektor gedient und amtet seit 1966 als Lehrmittelverwalter, ein Amt, das er auch noch als Pensionierter ausüben wird.